

Wiener Gesundheitsverbund

Klinik Floridsdorf

Stellenbeschreibung

Allgemeine Beschreibung der Stelle		
Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Ärztliche Direktion/MTDG Bereich Therapie Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin/ Klinik Floridsdorf Einsatzbereich: Therapiezentrum Psychiatrie	
Bezeichnung der Stelle	Ergotherapeut*in	
Name Stelleninhaber*in	N.N.	
Erstellungsdatum	03.04.2024	
Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	Bedienstetenkategorie: Gehobener medizinisch technischer Dienst Dienstpostenplangruppe: *VE1 Dienstpostenbewertung: K2	
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	Berufsfamilie: Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG) Modellfunktion: Gehobene medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe Modellstellen: M_MTD1/3	
Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches		
	Bezeichnung der Stelle	Name(n) (optional zu befüllen)
Übergeordnete Stelle	Fachbereichsleiter*in MTDG	--
Nachgeordnete Stelle	Auszubildende der MTDG	
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz	--	--

Wird bei Abwesenheit vertreten von	Teamkolleg*innen	
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Teamkolleg*innen Fachassessor*in: Fachbereichsleiter*in MTDG:	-- --
Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)	--	
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Anlassbezogene Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationseinheiten	
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit <ul style="list-style-type: none"> • anderen Wiener Gesundheitsverbund-Dienststellen • Krankenanstalten, Rehabilitationseinrichtungen, Sozialeinrichtungen • FSW • Betriebsärztlichem Dienst • Ausbildungseinrichtungen • Definierten Unternehmen (z. B. Hilfsmittel, Medizinprodukte) 	
Anforderungscode der Stelle	--	
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)		
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten		
Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte		
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen		
Dienstort	Klinik Floridsdorf, Brünner Straße 68, 1210 Wien	

Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Fixe Diensteinteilung
Beschäftigungsausmaß	20 Stunden/Woche
Mobiles Arbeiten	<input type="checkbox"/> Ja, entsprechend interner Regelung. <input checked="" type="checkbox"/> Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.
Stellenzweck	
<p>Anwendung und Weiterentwicklung berufsspezifischer Verfahren und Methoden zur Betreuung von Patient*innen auf Basis fachlich aktueller Standards der Berufsgruppe - im Rahmen der Unternehmensvorgaben und unter Einhaltung des Berufsgesetzes</p> <p>Patient*innenorientierung als oberstes Prinzip nach den Grundsätzen des Wiener Gesundheitsverbundes und auf Basis von definierten Qualitäts- und Patient*innensicherheitsvorgaben</p> <p>Sicherung eines reibungslosen und rationellen Betriebsablaufes in Zusammenarbeit mit der*dem direkt Vorgesetzten und anderen Berufsgruppen</p> <p>Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen unter Beachtung ethischer Grundsätze und ökonomischer Rahmenbedingungen</p> <p>Fachspezifische, klinische Ausbildung von MTDG-Student*innen und – Auszubildenden</p>	
Hauptaufgaben	
<p>Führungsaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> keine <p>Aufgaben der Fachführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> keine <p>Hauptaufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> Eigenverantwortliche Durchführung patient*innenbezogener Basisaufgaben (entsprechend dem MTD Gesetz) in der Ergotherapie unter Einhaltung aller relevanten Vorschriften <ol style="list-style-type: none"> Durchführung des fachspezifischen ergotherapeutischen Prozesses im Einzel- bzw. Gruppensetting – inkl. Befunderhebung und Formulierung bzw. Anpassung des Therapieziels, Planung der Therapie, Setzen der Maßnahmen und Evaluation des Therapiefortschrittes Durchführung therapiebegleitender Maßnahmen Durchführung fachspezifischer Dokumentation (inkl. Leistungserfassung) Durchführung von Maßnahmen zur Patient*innensicherheit und Qualitätssicherung Mitwirkung an organisationsspezifischen (z. B. Mitwirkung bei Veränderungsprozessen) und teambezogenen Aufgaben (z. B. Vertretung im Team, Teambesprechungen, Teamsupervision) zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen Weiterentwicklung 	

(evidenzorientierte Berufsausübung) und Mitwirkung an fachspezifischer Wissensgenerierung

4. Mitwirkung bei der Anleitung von Auszubildenden, der Einführung von neuen Mitarbeiter*innen und Transferierung von aktuellem Wissen bzw. Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen
- Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Stellenspezifischer Tätigkeitsbereich:

1. Patient*innenbezogene Basisaufgaben:

1.1. Administration:

- ⇒ Berufsbezogene Administration
- ⇒ Durchführung der Patient*innenidentifikation
- ⇒ Auskünfte an berechtigtes Fachpersonal entsprechend rechtlicher und interner Vorgaben

1.2. Ergotherapeutische Befunderhebung:

- ⇒ Berufsspezifische Befunderhebung mittels fachspezifischer Begutachtungs- und Befundungsinstrumente (z. B. Durchführung von Aktivitätsanalysen,...) unter Berücksichtigung der medizinischen Diagnose und relevanter Vorbefunde
- ⇒ Erfassung der biomechanischen, motorischen, sensorisch-perzeptiven, kognitiven und psychosoziale Handlungskompetenzen der Patient*innen und Anwendung differenzierter Testverfahren

1.3. Ergotherapie:

- ⇒ Patient*inneninformation/Patient*innenberatung (auch hinsichtlich von Kontraindikationen von therapeutischen Maßnahmen)
- ⇒ Klient*innenzentrierte ergotherapeutische Zielformulierung
- ⇒ Klient*innenzentrierte Therapieplanung und Auswahl der geeigneten therapeutischen Maßnahmen basierend auf dem fachspezifischen Wissen
- ⇒ Durchführung der jeweiligen Therapieformen in den Fachbereichen (siehe spezielle Aufgaben bzw. jeweils gültige Einschulungsinstruktionen der Bereiche) im Einzel- und Gruppensetting bzw. in Form von Ko-Therapie unter Einbeziehung von Alltagsaktivitäten, handwerklichen Aktivitäten,...
- ⇒ Therapiebegleitende Maßnahmen (Erstellung von Übungsprogrammen und Patient*inneninformationen, Patient*innenschulung, Anleitung Angehöriger, Empfehlungen weiterer unterstützender therapeutischer Aktivitäten bzw. Hilfsmittel, Koordination mit externen Stellen unter Einhaltung von datenschutzrechtlichen Vorgaben, Vorbereitung auf den individuellen Alltag nach dem Aufenthalt, therapeutische Ausgänge,...)
- ⇒ laufende Evaluierung der gesetzten therapeutischen Maßnahmen und Interventionen unter Berücksichtigung aktueller relevanter Parameter
- ⇒ Beratung der Zuweiser*innen: Information über Indikationen/Möglichkeiten der Ergotherapie

1.4. Dokumentation und Besprechungen:

- ⇒ Dokumentation des ergotherapeutischen Verlaufs sowie aller für eine multiprofessionelle Patient*innenbetreuung relevanten Informationen
- ⇒ Dokumentation aller berufsspezifisch relevanten Daten und Leistungen nach haus- und abteilungsspezifischen Vorgaben
- ⇒ Erstellung von Therapie- und Befundberichten
- ⇒ Evaluierung von therapeutischen Maßnahmen und Verlaufsdokumentation
- ⇒ Aktive Partizipation an multiprofessionellen patient*innenbezogenen Besprechungen im Sinne der ganzheitlichen Patient*innenbetreuung

1.5. Qualitätssicherung/Patient*innensicherheit

- ⇒ Beitrag zu Qualitätssicherungsmaßnahmen
- ⇒ Beitrag zur Erarbeitung von Leitlinien, Therapiepfaden,...
- ⇒ Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen und wissenschaftlichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung)
- ⇒ Einschätzung der Patient*innensicherheit und Setzen geeigneter Maßnahmen

2. Betriebsbezogene Basisaufgaben/Organisation:

2.1. Allgemein:

- ⇒ Mitarbeit bei der Gestaltung und Einhaltung von Arbeitsabläufen
- ⇒ Koordination der Patient*innenbehandlung in Abstimmung mit anderen Berufsgruppen
- ⇒ Mitarbeit bei der Entwicklung und Implementierung neuer Methoden
- ⇒ Mitarbeit bei der Dokumentation, Erhebung und Bearbeitung von organisationspezifischen Leistungsdaten
- ⇒ Mitarbeit bei betrieblichen und personellen Reorganisationsmaßnahmen und in Projekten
- ⇒ Koordination der Patient*innenbehandlung in Abstimmung mit anderen Berufsgruppen

2.2. Hygiene/Arbeitnehmer*innenschutz:

- ⇒ Anwendung und Einhaltung berufsspezifischer hygienischer Richtlinien
- ⇒ Einhaltung von sicherheitstechnischen Vorschriften und Maßnahmen
- ⇒ Beitrag zu präventiven und gesundheitsfördernden Maßnahmen

2.3. Verbrauchsgüter/Inventar:

- ⇒ Bereithaltung von benötigten Arbeitsmaterialien und Verbrauchsgütern
- ⇒ Wirtschaftlicher Einsatz von Ge- und Verbrauchsgütern
- ⇒ Mitarbeit bei der Beschaffung von Betriebsmitteln und Sachgütern im Sinne einer qualitativen Beurteilung
- ⇒ Mitarbeit bei der Ausstattung des Arbeitsplatzes
- ⇒ Mitarbeit bei der Inventarführung
- ⇒ Meldung von notwendigen Wartungen/technischen Überprüfungen und Reparaturen
- ⇒ Funktionsprüfung von medizinischen Geräten und Produkten
- ⇒ Funktionsprüfung von medizinischen Geräten und Produkten inklusive Umsetzung erforderlicher Maßnahmen im Zusammenhang mit Außerbetriebnahme von Geräten

3. Mitarbeiter*innen- und Teambezogene Basisaufgaben:

- ⇒ Aktive Teilnahme an Dienst- bzw. Teambesprechungen und in Arbeitsgruppen
- ⇒ Verpflichtende Teilnahme an Dienst- und Teambesprechungen, wenn diese von einem Vorgesetzten als „verpflichtend“ deklariert werden
- ⇒ Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

- ⇒ Transferierung von aktuellem Wissen in den Betrieb und Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen an die Kolleg*innen
- ⇒ Unterstützung bei der Einführung neuer Mitarbeiter*innen in die Organisation und Arbeitsabläufe
- ⇒ Unterstützung bei der Anleitung von Studierenden, Mitgestaltung von Teamprozessen (z. B. Übernahme von Mehrleistungen, Vertretungsleistungen, Job Rotation,...)
- ⇒ Aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen
- ⇒ Aktive Mitgestaltung von Teamprozessen
- ⇒ Teilnahme an berufsbegleitender und anlassbezogener Teamsupervision analog zu den Richtlinien des Wiener Gesundheitsverbundes (z. B. Freiwilligkeit, Regelmäßigkeit,...)

Schwerpunkte der jeweiligen fachspezifischen Einsatzbereiche

Psychiatrie:

- ⇒ Maßnahmen zur Entwicklung/ Erhaltung/ Verbesserung von psychosozialen Funktionen
- ⇒ Maßnahmen zur Entwicklung/ Erhaltung/ Verbesserung von ADL-Funktionen: Training der Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL) und Durchführung von Interventionen in den Bereichen Selbsterhaltung, Produktivität, Freizeit und Erholung in Form von spezifischen Aktivitäten und Alltagstätigkeiten
- ⇒ Maßnahmen zur Entwicklung/Erhaltung/Verbesserung von sensorisch-perzeptiven Funktionen: Training sensorisch-integrativer Leistungen
- ⇒ Maßnahmen zur Entwicklung/ Erhaltung/ Verbesserung von kognitiven Funktionen

Sonderaufgaben bzw. fachspezifische Expert*innenrollen:

--

Unterschrift der*des Stelleninhaber*in:

.....

Name in Blockschrift Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Unterschrift der*des Vorgesetzten:

.....

Name in Blockschrift Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Wien, am 03.04.2024